

An einem Strang ziehen

PLATTFORM PRÄSENTIERT / Waldviertler Wirtschaft will künftig bezirks- und branchenübergreifend Impulse setzen.

VON BRIGITTE LASSMANN-MOSER

WALDVIERTEL / Die Waldviertler Wirtschaft und ihre Anliegen sollen künftig ein Gesicht haben. Dafür wurde am vergangenen Freitag, 12. November, in der Wirtschaftskammer Zwettl unter großem Interesse eine neue Plattform aus der Taufe gehoben: das Wirtschaftsforum Waldviertel.

Ein gutes halbes Jahr Vorbereitungsarbeit liegt hinter den prominenten Proponenten. „Wir haben uns auf die Suche nach den Zukunftschancen des Waldviertels gemacht“, so der Zwettler Unternehmer Christof Kastner, der zum Obmann des neuen Wirtschaftsforums gewählt wurde (weitere Vorstandsmitglieder siehe Infobox).

Aufbauend auf die von den beiden Nationalratsabgeordneten Günter Stummvoll und Ewald Sacher unter der Leitung von Regionalmanagerin Ursula Poindl initiierten Strategie „Waldviertel 2015+“ erarbeitete das Kernteam die zukünftigen Ziele.

Sechs Leitthemen – Infrastruktur, Wohnstandort, Wirtschaft und Energie, Tourismus und

Freizeitgestaltung, Land- und Forstwirtschaft sowie Kommunikation – wurden formuliert, zu jedem Thema konkrete Schwerpunkte – insgesamt 12 Maßnahmen – festgelegt. Um in Zukunft erfolgreich zu sein, erheben die Unternehmer des Waldviertels vor allem drei Forderungen: nach einer besseren Infrastruktur, nach einer besseren Aus- und Weiterbildung, nach Unterstützung der Politik.

„Erstes Ziel ist es, möglichst viele Unternehmer aus allen Branchen für die Plattform zu gewinnen. Damit wollen wir der Waldviertler Wirtschaft und ihren Anliegen ein Gesicht geben“, so Christof Kastner.

Das Wirtschaftsforum versteht sich als Sprachrohr für die Wald-

viertler Wirtschaft, von dem bezirks- und branchenübergreifend Impulse ausgehen. Die Wirtschaft will ihren Beitrag dazu leisten, damit auch in Zukunft Einkommen und Wertschöpfung erwirtschaftet werden und Arbeitsplätze entstehen – und man auch überregional auf den Wirtschaftsstandort Waldviertel aufmerksam wird.

Das Waldviertel verfüge über viele Ressourcen, und vor allem drei Begriffe seien besonders authentisch, so Kastner: gesund – nachhaltig – bio. „Mit diesen drei Themen wollen wir weltberühmt werden!“

Nach der Wahl des Vorstandes, einem Impulsreferat von Nationalratsabgeordnetem Günter Stummvoll und Kurzansprachen von ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Stefan Brezovich von der Wirtschaftskammer und Günther Liebel vom Lebensmittelministerium gab Kastner den weiteren „Fahrplan“ bekannt. So wird im Dezember im Rahmen einer Klausur das Arbeitsprogramm 2011 erstellt, bereits Ende Jänner soll in Zwettl der 1. Waldviertel Kongress über die Bühne gehen – dieser soll „ein Paukenschlag“ werden.

DER VORSTAND

Obmann: Christof Kastner

Obmann-Stellvertreter: Birgit Trojan

Kassier: Werner Groß

Kassier-Stellvertreter: Roland Suter

Schriftführer: Josef Wallenberger

Schriftführer-Stellvertreter: Anja Ziegler

Rechnungsprüfer: Jürgen Maier und Reinhard Österreicher



Das Wirtschaftsforum Waldviertel wurde erfolgreich aus der Taufe gehoben: ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Werner Groß, Josef Wallenberger, Ursula Poindl, Christof Kastner und Nationalratsabgeordneter Günter Stummvoll (v.l.).

FOTO: LASSMANN-MOSER

WÖRTLICH...

Es ist genau die richtige Zeit für die Strategie 2015+.

Josef Wallenberger

Es geht bergauf, aber es ist keine Zeit zum Ausrasten.

derselbe

Die Schwerpunkte, die wir zusammengetragen haben, ermutigen mich.

derselbe

Die Wirtschaft ist ein ganz wichtiges Rückgrat, aber nur ein Teil des Waldviertels.

Christof Kastner

Wir müssen den Schulterschluss mit der Politik noch wesentlich enger stricken.

derselbe

Wir sind Unternehmer. Wir sind es gewohnt, die Dinge selber in die Hand zu nehmen.

derselbe

Wenn wir in 25 verschiedene Richtungen marschieren, ist jede Mühe umsonst. Wenn wir aber ein gemeinsames Bild haben, das Strahlkraft entwickelt, können wir die Region weiterentwickeln.

derselbe

Ich weiß, die Latte liegt sehr hoch. Aber ich weiß, dass wir die Chance haben, etwas Einzigartiges zu machen.

derselbe

Wir sind offen für alles, wir brauchen jeden, weil wir die Ideen und das Engagement von jedem brauen.

derselbe

Wir sind auf dem richtigen Weg. Wir haben aber noch ein großes Stück Weg vor uns.

derselbe

Du kannst die beste Idee haben, das beste Programm, wenn Du vor Ort nicht Menschen hast, die mittun, kannst Du es vergessen.

Günter Stummvoll

Erfolgreich ist nicht, wer geduldig Papier beschreibt, erfolgreich ist, wer es auch umsetzt.

derselbe

Das Waldviertel hat alle Chancen dieser Welt.

derselbe

Wer nicht gestaltet, wird gestaltet. Oder bestenfalls verwaltet.

Günther Liebel

Ein großer Schritt ist getan. Viele weitere werden folgen.

Ursula Poindl